

DEUTSCHES INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG  
(INSTITUT FÜR KONJUNKTURFORSCHUNG)

# Wochenbericht

25. Jahrgang

Berlin, den 7. Februar 1958

Nummer 6

Nachdruck und sonstige Verbreitung — auch auszugsweise — ohne Quellenangabe nicht zulässig

## Der NE-Metallerzbergbau in der SBZ

Schwierigkeiten der Rohstoffversorgung stehen nahezu in allen Berichten über die sowjetzonale Wirtschaftsentwicklung im Vordergrund der Erörterung, weil knappe eigene Rohstoffvorkommen auf vielen Gebieten wegen unzureichender Exportkapazitäten und einer daher zu knappen Devisendecke nicht ausreichend durch Importe ergänzt werden können. Bei den NE-Metallen gehen die Bemühungen, einen Ausgleich zwischen Bedarf und Bedarfsdeckung herzustellen, vornehmlich in zwei Richtungen. Es wird einerseits versucht, durch Verwendungsverbote den Bedarf niedrig zu halten, was zu mannigfachen Qualitätseinbußen führt, die wiederum die Konkurrenzfähigkeit beim Export einschränken. Auf der anderen Seite erfolgt eine forcierte Ausbeutung der vorhandenen Rohstoffvorkommen ohne Rücksicht auf Rentabilitätsabwägungen unter Einsatz hoher staatlicher Subventionen.

Im Gesetz über den zweiten Fünfjahrplan 1956 bis 1960 und den Volkswirtschaftsplan 1958, die beide mehrfach wieder die äußerst knappe Materialdecke bei Buntmetallen herausstellen, sind für den Erzbergbau verstärkte geologische Erkundungsarbeiten vorgesehen, ohne daß allerdings genauere Hinweise auf die Produktionsziele und den Ausbau der vorhandenen Gruben gegeben werden.

An Buntmetallvorkommen<sup>1)</sup> verfügt die SBZ über fast die gesamten deutschen Kupfererzvorkommen, aber nur über relativ geringe Kapazitäten des Blei- und Zinkerzbergbaus im Freiberg Raum und einige Zinnerzgruben im Erzgebirge. Sie kann nur einen relativ bescheidenen Teil ihres NE-Metallbedarfes aus eigener Produktion befriedigen. Die Ausnutzung der eigenen Vorkommen wurde seit 1945 erheblich weitergetrieben, woran auch die sich anscheinend langsam abschwächende Mangelsituation im gesamten Ostblock wenig geändert hat. Aus der Tatsache sowjetischer Metallverkäufe an westliche Länder und dem Bemühen der Sowjetunion um Zulassung ihrer Metallstandards an der Londoner Metallbörse allein kann noch nicht unbedingt auf einen Metallüberschuß geschlossen werden.

Im Jahre 1936 waren etwa 8700 bis 8800 Personen im mitteldeutschen NE-Metallerzbergbau tätig, die mit einem Lohnaufwand von knapp 16 Mill. RM eine Erzförderung mit einem Absatzwert von 13 Mill. RM erzielten. Heute sind im gleichen Industriezweig etwa 23 600 Personen beschäftigt. Einem Absatzwert von angeblich 168 Mill. DM-Ost zu sowjetzonalen Preisen steht im Jahre 1956 ein Lohnaufwand von 153 Mill. DM-Ost gegenüber. Aus diesen Zahlen ergibt sich bereits, daß die staatlichen Subventionen für die Betriebskosten im NE-Erzbergbau sehr erheblich höher sein müssen als früher, zu denen noch weitere Mittel für Aufschließungsarbeiten, Erweiterungsbauten und

Investitionen für technische Verbesserungen hinzukommen.

Die Gründe für die sinkende Rentabilität liegen neben der allgemeinen Aufwendigkeit des östlichen Wirtschaftssystems in der Überalterung der Anlagen im mitteldeutschen Erzbergbau und in der Erschöpfung der Vorkommen. Die Metallgehalte der geförderten Erze, die seit Jahrzehnten unter denen anderer, insbesondere außereuropäischer, Länder liegen, sind weiterhin abgesunken. Die Anlagen sind, trotz einzelner Bemühungen, eine technisch verbesserte Förderung und einen rationelleren Betrieb der Gruben zu erreichen, im ganzen gesehen überholt und unmodern. Selbst bei hohen Weltmarktpreisen würde der mitteldeutsche Erzbergbau nicht konkurrenzfähig sein können.

### Die Entwicklung im Kupfererzbergbau

Die optimistischen Erwartungen im ersten Fünfjahrplan, die Roherzförderung in allen in Frage kommenden Revieren auf 2,65 Mill. t Minern 1955 erhöhen zu können, wurden bereits 1952 aufgegeben, nachdem die vorgesehenen Neuaufschlüsse zur Förderung von kupferhaltigen Sanderzen von 800 000 t jährlich auf unüberwindliche technische und wirtschaftliche Schwierigkeiten gestoßen waren. Außerdem konnten offenbar die nötigen Investitionsmittel angesichts des hohen Bedarfs insbesondere für die Eisen- und Stahlindustrie nicht in vollem Umfange zur Verfügung gestellt werden.

Die Gesamtförderung lag 1956 mit 1,35 Mill. t aber um ein Fünftel über der von 1936. Im gleichen Zeitraum ging der Kupferinhalt von 27 000 t auf 18 000 bis 19 000 t, also fast um ein Drittel, zurück. Der stärkste Förderungszuwachs wurde bis etwa 1953 erreicht; seitdem nahm die Erzförderung nur noch unwesentlich, bis 1956 nur noch um 4,5 vH, zu. Der Anteil des aus eigenen Erzen gewonnenen Kupfers am Gesamtaufkommen (einschließlich aus Schrott und Importen) beträgt gegenwärtig etwa ein Viertel; ein Bedarf, der sich nach Ausschaltung der umfangreichen und einschneidenden Verwendungsverbote frei entwickeln könnte, würde nur zu rund 15 vH gedeckt sein.

Die Gruben des Mansfelder Bezirks erschöpfen sich immer mehr, und einer durchgreifenden Technisierung oder Teilautomatisierung stehen schwierige geologische Verhältnisse entgegen. Der Cu-Gehalt der Erze ist von 2,4 bis 3,0 vH vor dem Kriege auf 1,1 bis 1,3 vH zurückgegangen. Die zur Zeit vorhandene jährliche Förderkapazität zwischen 1,1 und 1,2 Mill. t Minern wurde in keinem Jahr ausgenutzt. Eine schon seit Jahren geplante gründliche Reorganisation des Otto-Brosowski-Schachtes, die eine Kapazitätssteigerung um 0,2 Mill. t jährlich erbringen sollte, ist anscheinend unterblieben. Das gleiche gilt für den seit langem geplanten Hauptschacht bei Bösenburg, der die sehr langen Förderwege der anderen Schächte ver-

<sup>1)</sup> Ohne Einbeziehung des Uranerzbergbaus der sowjetisch-deutschen Wismut-Gesellschaft im sächsisch-thüringischen Raum.

kürzen und die Nordwestflanke des Reviers aufschließen sollte.

Einen gewissen Ausgleich brachte der Neuaufschluß der Sangerhauser Mulde, der den Hauptteil der Investitionen beanspruchte und auch in Zukunft erhalten soll. Die Jahreskapazität dürfte hier bei etwa 0,3 Mill. t Minern liegen. Nach Fertigstellung des neuen Schachtes bei Niederröblingen, an dem zur Zeit Ausrichtungsarbeiten durchgeführt werden und der das Südfeld aufschließt, wird mit einer Verdoppelung der Kapazität gerechnet. Da die Kupfergehalte höher als in Mansfeld liegen, wird das Schwerkgewicht der Förderung allmählich nach Sangerhausen verlagert, wo die Abteufarbeiten an einem dritten Schacht vorbereitet werden sollen.

#### Zur Lage im Blei- und Zinkerzbergbau

Auch der Blei-Zinkerzbergbau — beide Metalle kommen vergesellschaftet in den Erzen des Freiburger Reviers vor — hat die weit gesteckten Ziele des ersten Fünfjahrplanes nicht erfüllt. Die Produktion von Bleierzkonzentrat erreichte 1955 mit knapp 6 100 t Pb-Inhalt nicht einmal zwei Drittel des ursprünglichen Plans, der im Herbst 1953 nach Einstellung der Wiederaufschlußarbeiten im Brander Revier umgestoßen wurde. Die erheblichen Investitionsmittel, die für den vollen Ausbau der zum Teil unter Wasser stehenden Schächte erforderlich waren, konnten nicht bereitgestellt werden. Insgesamt waren für dieses Projekt rund 200 Mill. DM-Ost veranschlagt worden, wovon bis 1953 etwa 60 Mill. und bis 1957 weitere 20 Mill. DM-Ost verausgabt worden sind. Mit einer Förderaufnahme im zweiten Fünfjahrplan — also bis 1960 — ist nach den bisher vorliegenden Meldungen nicht mehr zu rechnen. Dabei liegt eine gewisse Dringlichkeit vor, weil eine nachlassende Ergiebigkeit des Freiburger Reviers befürchtet wird. Die Roherzförderung hat in den letzten Jahren um 500 000 t jährlich gelegen. Der Anfall an Bleierzkonzentrat schwankt zwischen 6 200 und 6 400 t Pb-Inhalt jährlich. Damit wäre ein uneingeschränkter sowjetzonaler Bedarf zu ungefähr 17 vH aus der eigenen Bleierzproduktion gedeckt. Unter Einbeziehung des in Mansfeld aus den Flugstäuben anfallenden Bleies von schätzungsweise 3 000 t jährlich erhöht sich die Bedarfsdeckung auf rund ein Viertel.

Das ebenfalls im Freiburger Revier anfallende Zinkkonzentrat kann nach der Demontage der Magdeburger Zinkhütte — bis auf kleine Mengen in einer Versuchsanlage — in der Zone selbst nicht verhüttet werden. Versuche, die Konzentrate in oberschlesischen Hütten verarbeiten zu lassen, sind fehlgeschlagen. Sie wurden daher zur Bevorratung für die im Bau befindliche Zinkhütte in Freiberg auf Halde geschüttet. Die Gewinnung hat in den letzten Jahren zwischen 3 500 und 4 000 t Zn-Inhalt jährlich gelegen. Die gesamten Haldenvorräte können auf 22 000 bis 25 000 t Zn geschätzt werden. Mit der Inbetriebnahme der neuen Hütte ist frühestens 1961 zu rechnen. Ihre Kapazität ist auf eine Jahreserzeugung von 15 000 t abgestellt; ob mit einer erhöhten Gewinnung von Zinkkonzentrat nach dem Aufschluß des Brander Reviers gerechnet wird oder ob importierte Konzentrate verarbeitet werden sollen, ist nicht bekannt.

#### Die Verwertung der Nickelerzvorkommen

Die nördlich des Zwickau-Ölsnitzer Steinkohlenreviers im Raum von St. Egidien anstehenden oxydischen Nickel-Eisen-Erze mit einem Ni-Gehalt von 0,8 bis 1,2 vH sind seit längerer Zeit bekannt. Die Möglichkeit, das Erz im Tagebau zu gewinnen, machte seine Verwertung reizvoll. Obwohl die Herstellung eines für die Nickelhütte Aue brauchbaren, stark angereicherten Konzentrats scheiterte, wurde im Jahre 1952 mit dem Bau einer neuen Nickelhütte in St. Egidien begonnen; doch führten auch hier die Versuche, das Erz in Flammöfen zu verhütten, zu keinem Erfolg, so daß die Aufbauarbeiten im Jahre 1953 wieder eingestellt wurden. Nachdem in Polen gleichartige Erze in Rennöfen zu Nickel-Eisenluppen verarbeitet worden sind, wurde 1956 auf dem 1953 stillgelegten Bauplatz mit dem Bau einer nach dem gleichen Verfahren arbeitenden neuen Hütte begonnen, deren endgültige Fertig-

stellung bis 1962 abgeschlossen sein soll. Durch sie soll der gesamte Nickelbedarf der Zone aus eigenen Rohstoffvorkommen gedeckt werden.

Die zonalen Versuche hatten Rennluppen mit einem Ni-Gehalt von 8 bis 9 vH und 90 vH Eisen ergeben, die nach einem weiteren Verfahren zu Reinnickel mit einem Reinheitsgrad von 99,6 vH verarbeitet werden können. Der direkte Einsatz der Nickel-Eisenluppen in den Stahlprozeß hat sich wegen Beimengungen von Schwefel und Phosphor als nicht möglich erwiesen, doch sind die Versuche noch nicht abgeschlossen.

#### Der Zinnerzbergbau

Fundorte und Förderbetriebe von Zinnerz finden sich in einer Ausdehnung von 140 km über das ganze Erzgebirge verteilt. Von der jährlichen Gesamtproduktion zwischen 680 und 700 t Konzentrat entfallen rund 65 vH auf die am Ostrand des Erzgebirges liegenden Gruben des VEB Zinnerz Altenberg mit mehreren Grubenbetrieben, etwas über 20 vH auf Ehrenfriedersdorf und der Rest von knapp 15 vH auf die verschiedenen Betriebsabteilungen von Rodewisch. In Rodewisch werden außerdem jährlich zwischen 200 und 250 t Wolframkonzentrat und in Ehrenfriedersdorf 250 bis 300 t Arsenkonzentrat gewonnen. Ob alle Betriebsabteilungen fördern, ist nicht bekannt; die für die Betriebe in Sadisdorf, Zinnwald, Gottesberg und Tannenbergtal vorgesehenen Investitionsmittel wurden 1954 gestrichen beziehungsweise stark gekürzt. Im VEB Zinnerz Altenberg ist eine neue Schachtanlage im Bau, die ab 1961 voll in Betrieb sein und die Förderung der Grube verdoppeln soll. An Aufbereitungsanlagen wird gegenwärtig eine Flotations-Versuchsanlage zur Verwertung des anfallenden feinkörnigen Zinnerzes gebaut. Die eigene Erzförderung soll den gegenwärtigen Zinnbedarf der Zone voll befriedigen können; ein sich ohne Verwendungsverbote frei entwickelnder Bedarf dürfte aber wohl nur etwa zur Hälfte gedeckt sein.

#### Die Investitionspolitik

Das Investitionsprogramm für den NE-Erzbergbau wurde im Jahre 1953 erheblich gekürzt. So betragen die Planzahlen für Investitionen

|                           |       |       |               |
|---------------------------|-------|-------|---------------|
| 1953 vor dem „Neuen Kurs“ | ..    | 117,3 | Mill. DM-Ost, |
| 1953 nach dem „ „ „       | ....  | 75,1  | „ „ „         |
| 1954                      | ..... | 38,0  | „ „ „         |

Die Kürzungen betrafen weniger den Kupfer- als den Blei-Zinkerzbergbau und stärker noch alle anderen NE-Metallerze. Alle vorher unter Investitionen fallenden Ausrichtungsarbeiten unter Tage werden allerdings seit 1954 als Betriebskosten behandelt, so daß es sich zum Teil nur um eine Verlagerung in der Investitionsabrechnung handelt.

Die Beschränkung des Investitionsprogramms hatte zur Folge, daß sich die Förderung, selbst in dem am wenigsten betroffenen Kupfererzbergbau, nicht mehr nennenswert erhöht hat. Neue Schachtanlagen sind seit 1954 überhaupt nicht in Betrieb genommen und Produktionserhöhungen nur noch in einzelnen Fällen durch Verbesserungen der technischen Gewinnungsmethoden und Steigerung der Arbeitsproduktivität erreicht worden.

Wie erwähnt, wurde neuerdings eine Reihe der eingestellten bzw. zurückgestellten Projekte wieder aufgegriffen. Im zweiten Fünfjahrplan 1956 bis 1960 sind nach der ersten Direktive Investitionsmittel für den NE-Metallerzbergbau von etwa 450 bis 500 Mill. DM-Ost vorgesehen. Eine Bewilligung dieser Summe dürfte jedoch bei der Vielzahl der im zweiten Fünfjahrplan auf eine Realisierung drängenden Großprojekte, insbesondere bei Kohle und Energie, zunächst fraglich sein. Da außerdem Investitionen im Bergbau insbesondere unter Tage längere Bau- und Vorrichtungszeiten erfordern, scheint in den nächsten Jahren nur eine leichte Zunahme der Förderung von Kupfer-, Blei-/Zink- und Zinnerzen möglich. Eine merkliche Erhöhung ist wahrscheinlich ab 1961, also nach Inbetriebnahme neuer Schächte im Sangerhauser Revier, der restlosen Wiederaufschließung der Brander Vorkommen und der Betriebsaufnahme im neuen Schacht des VEB-Zinnerz Altenberg zu erwarten, sofern die Produktion der bestehenden Gruben bis dahin gehalten werden kann.

Der NE-Metallerzbergbau in der SBZ

| Metall       | Lagerstätten  | Vorräte <sup>1)</sup>                                   | Metall-<br>gehalt<br>in vH | Gruben  |
|--------------|---|---|----------------------------|---|
|              |   |   |                            | Betriebsabteilungen (BA)  |
| 1. Kupfer    | a) Mansfelder Revier  | 170 000 t Cu  | 1,1 — 1,3                  | a) VEB Kupferbergbau „Max Lademann“, Eisleben, mit den Schächten<br>Max Lademann (Hobenthalschacht)<br>Walter Schneider (Ernstschacht)<br>Hans Seidel (Dittrichschacht)   |
|              | b) Sangerhauser Revier  |   | 1,3 — 1,6                  | b) VEB Kupferbergbau „Fortschritt“, Eisleben, mit den Schächten<br>Fortschritt I (Wolfschacht)<br>Fortschritt II (Clotildeschacht)<br>c) VEB Kupferbergbau „Ernst Thälmann“, Eisleben, Schacht Ernst Thälmann (Vitzthumschacht)<br>d) VEB Kupferbergbau „Otto Brosowski“, Gerbstädt, Schacht Otto Brosowski (Paulschacht)<br>e) VEB Kupferbergbau „Thomas Münzer“, Sangerhausen, mit den Schächten<br>Thomas Münzer (Neuaufschluß)<br>Niederröbblingen (Neuaufschluß im Ausbau) |
| 2. Blei      | a) Freiburger Revier  | sicher<br>15 000 t Pb,<br>wahrscheinlich<br>50 000 t Pb | φ 1,23                     | VEB Bleierz „Albert Funk“ mit<br>a) BA Freiberg<br>„Reiche Zeche“<br>„Himmelfahrtsfundgrube“<br>„Turmhofschacht“  |
|              | b) Brander Revier   |   | .                          | b) BA Halsbrücke<br>„Glück-Auf-Schacht“<br>„Ferdinandschacht“   |
|              | c) Mansfeld (vergesellschaftet im Kupferschiefer)                         |   | .                          | c) BA Kleinvoigtsberg (nicht in Betrieb)<br>d) BA Hermsdorf (nicht in Betrieb)<br>e) BA Brand (noch nicht in Betrieb)<br>Mansfeld-Gruben  |
| 3. Zink      | a) vergesellschaftet mit den Bleierzen des Freiburger und Brander Reviers | .   | 1,0 — 1,25                 | VEB Bleierz „Albert Funk“ (s. oben)   |
|              | b) Mansfeld   | .   | s)                         | Mansfeld-Gruben   |
| 4. Zinn      | a) Altenberg  | ca. 5 000 t Sn  | 0,21 — 0,5<br>je nach BA   | VEB Zinnerz Altenberg<br>BA Zwitterstock<br>BA Sadisdorf<br>BA Zinnwald (nicht in Betrieb)  |
|              | b) Ehrenfriedersdorf  |   |                            | VEB Zinnerz Ehrenfriedersdorf   |
|              | c) Rodewisch  |   |                            | VEB Wolfram-Zinnerz Rodewisch <sup>4)</sup>   |
|              | d) Tannenbergesthal   |   |                            |   |
| 5. Nickel    | Hohenstein — Ernstthal — Callenberg — Kuhschnappel (Tagebau)              | 40 Mill. t<br>Roherz                                    | 0,8 — 1,0                  | Callenberg (gehört zu St. Egidien; bisher nur Probetrieb)   |
| 6. Wolframit | Rodewisch   | ca. 2 000 t<br>W <sub>3</sub>                           | .                          | VEB Wolfram-Zinnerz Rodewisch<br>BA Zschorlau<br>BA Pechtelsgrün<br>BA Gottesberg (nicht in Betrieb)<br>BA Tannenbergesthal<br>BA Mühlleithen   |
| 7. Antimon   | Oberböhmisdorf  | ca. 1 000 t Sb  | φ 5                        | VEB Antimonerzbergwerk Oberböhmisdorf (am 31. 12. 1954 aufgelöst und auf den VEB Zinnerz Altenberg übertragen, Grube liegt still)   |
| 8. Arsen     | Ehrenfriedersdorf   | .   | .                          | VEB Zinnerz Ehrenfriedersdorf   |

<sup>1)</sup> Nach Schätzungen der sowjetzonalen Staatl. Geolog. Kommission 1953 für Kupfer und Blei, 1955 für Nickel, 1952 für alle anderen Metalle. Die Angaben dürften insbesondere für Blei und Kupfer zu niedrig und in der Zwischenzeit überholt sein. — <sup>2)</sup> Bei der Verhüttung als Flugstaub anfallend. — <sup>3)</sup> Bei der Verhüttung als Zink-Klinker anfallend; die relativ kleinen Mengen werden auf Farbzinkoxyd oder Zinkvitriol weiterverarbeitet. — <sup>4)</sup> BA siehe unter Wolframit.

# Die Versorgung der wichtigsten Industrieländer mit Mineralrohstoffen

Mit der fortschreitenden Industrialisierung hat bei einigen Ländern die Mineralrohstoffversorgung aus dem eigenen Gebiet durchweg nicht Schritt zu halten vermocht. Während im vorigen Jahrhundert die Industrieentwicklung ganz überwiegend, wenn nicht ausschließlich, auf Grund heimischer Rohstoffquellen erfolgte, sind heute alle Industrieländer in großem Umfange auf Einfuhr angewiesen und die Abhängigkeit wächst von Jahr zu Jahr. Selbst Länder, die, wie die Vereinigten Staaten und die Sowjetunion, noch vor 50 Jahren als Rohstoffüberschußgebiete für die Weltversorgung wichtig waren, sehen sich trotz inzwischen kräftig gestiegener Gewinnung im eigenen Lande gezwungen, nicht nur auf die Ausfuhr mehr oder weniger zu verzichten, sondern Mineralrohstoffe aus dem Auslande hinzuzukaufen. Da aber in den Liefergebieten überall die Neigung zur eigenen Industrialisierung erkennbar ist und sogar im

gegenüber dem der industriellen Produktion, der um rund 200 vH angestiegen ist, sich gehoben hat, dem gleichen Gesetz.

Obwohl in der UdSSR Publikationen vergleichbarer Art fast vollständig fehlen, läßt sich aus den einzelnen bekannten Fakten und Daten der analoge Schluß ziehen, denn auch hier liegen die gleichen Probleme vor. Immerhin ist die planwirtschaftliche Konzeption des dortigen Wirtschaftsystems bis zu einem gewissen Grade in der Lage, durch scharfe Verbrauchssteuerung und durch Zurücksetzung kostenmäßiger Gesichtspunkte bei der bergbaulichen Förderung die Entwicklung elastischer zu gestalten.

Die Ursachen für das Zurückbleiben der bergbaulichen Produktion sind naheliegend. Es ist einmal die relative Begrenztheit von bergbaulichen Lagerstätten, zum anderen die Tatsache, daß die geologische Durchforschung in den industri-

Anteil der Förderung am Verbrauch<sup>1)</sup> wichtiger mineralischer Stoffe  
in vH

|                                   | Vereinigte Staaten von Amerika |      |      | Bundesrepublik Deutschland |       |       | Großbritannien |      |      | Frankreich |      |      | UdSSR |       |       |
|-----------------------------------|--------------------------------|------|------|----------------------------|-------|-------|----------------|------|------|------------|------|------|-------|-------|-------|
|                                   | 1913                           | 1938 | 1956 | 1913 <sup>2)</sup>         | 1938  | 1956  | 1913           | 1938 | 1956 | 1913       | 1938 | 1956 | 1913  | 1938  | 1956  |
| Kohle . . . . .                   | 106                            | 105  | 110  | 124                        | 118   | 102   | 152            | 127  | 101  | 66         | 70   | 74   | 143   | 98    | 99    |
| Erdöl . . . . .                   | 128                            | 108  | 93   | 10                         | 16    | 25    | 0              | 0    | 0    | 0          | 0    | 6    | 111   | 103   | 96    |
| Eisenerz <sup>3)</sup> . . . . .  | 98                             | 95   | 79   | 71                         | 2) 35 | 4) 31 | 68             | 70   | 53   | 176        | 183  | 135  | 106   | 102   | 113   |
| Manganerz <sup>3)</sup> . . . . . | 1                              | 5    | 54   | 33                         | 36    | 4) 53 | 0              | 0    | 0    | .          | 31   | 16   | > 100 | > 100 | > 100 |
| Kupfererz <sup>4)</sup> . . . . . | 172                            | 128  | 94   | 20                         | 2) 7  | 1     | 0              | 0    | 0    | 0          | 0    | 0    | 48    | 58    | 95    |
| Bleierz <sup>4)</sup> . . . . .   | 113                            | 92   | 45   | 46                         | 2) 39 | 37    | 7              | 9    | 3    | 4          | 5    | 7    | 3     | 3     | 85    |
| Zinkerz <sup>4)</sup> . . . . .   | 132                            | 123  | 50   | 119                        | 2) 77 | 56    | 3              | 0    | 0    | 11         | 6    | 8    | 64    | 99    | 100   |
| Zinnerz <sup>4)</sup> . . . . .   | 0                              | 0    | 0    | 2                          | 2) 1  | 0     | 21             | 11   | 2    | 0          | 0    | 0    | 0     | 78    | 86    |

1) Verbrauch = Förderung + Einfuhr — Ausfuhr. — 2) Deutsches Reich. — 3) Roherz. — 4) Erzinhalt.

Interesse der dort großenteils unterversorgten Bevölkerung von internationalen Organisationen befürwortet und gefördert wird, da gleichzeitig in den betreffenden Ländern aus politischen Erwägungen eine gewisse Neigung besteht, sich die im Lande vorhandenen Mineralrohstoffe möglichst zur eigenen Verwendung vorzubehalten, besitzt die Frage der Selbstversorgung mit den unentbehrlichen Mineralrohstoffen auch für die eigentlichen Industrieländer eine erhebliche Bedeutung.

Der Index<sup>1)</sup> der bergbaulichen Produktion ist in der westlichen Welt von 1938 bis 1956 auf 180 gestiegen, während sich der Index der industriellen Produktion auf 225 vH gehoben hat. Besonders augenfällig ist das Zurückbleiben der bergbaulichen Produktion im westeuropäischen Raum: ihr Index ist seit 1938 lediglich um 14 vH angestiegen, während der Index der industriellen Produktion sich um 73 vH erhöht hat. In den Vereinigten Staaten von Amerika verlief die Entwicklung nicht ganz so schroff, unterliegt aber, da der bergbauliche Index seit 1938 um rund 100 vH

sierten Gebieten einen verhältnismäßig hohen Grad erlangt hat, nicht zuletzt, weil hier im wesentlichen standortmäßige Gesichtspunkte für die Wirtschaftlichkeit von Bedeutung sind. Die Versorgung der Welt mit mineralischen Rohstoffen ist deshalb zukünftig stärker auf Lagerstätten angewiesen, die entweder eine geringere Bauwürdigkeit besitzen oder aber in Ländern liegen, die entweder keine oder aber bisher nur eine geringe Ausbeutung der Lagerstätten betrieben haben. Für die alten industriellen Standorte gehen dabei naturgemäß Kostenvorteile verloren.

Charakteristisch für die Entwicklungstendenz ist ebenfalls, daß die Vereinigten Staaten, die UdSSR und der westeuropäische Raum im Jahre 1913 noch rund 75 vH des Wertes der bergbaulichen Produktion in der Welt erzeugt haben<sup>2)</sup>, während sie 1953 nur noch einen Anteil von 57 vH besaßen<sup>3)</sup>, obwohl der Anteil dieser Länder an der industriellen Produktion sich kaum verringert haben dürfte.

<sup>2)</sup> Vgl. W. L. Woytinsky: „Die Welt in Zahlen“, Berlin 1926, Band 4, S. 105 ff.

<sup>3)</sup> Wochenbericht des DIW, 24. Jg., Nr. 19 vom 10. 5. 1957.

Herausgeber: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin-Dahlem, Königin-Luise-Str. 5 und Bonn, Burgstr. 160  
Präsident: Prof. Dr. Ferdinand Friedensburg. *Abteilungsleiterkollegium:* Dr. Gerhard Abeken, Dr. Ferdinand Grünig, Prof. Dr. Bruno Kiesewetter, Dr. Rolf Krengel, Dr. Hans Liebe, Dr. Herbert Martell, Dr. Ingeborg Rieckenberg, Prof. Dr. Joachim Tiburtius.

Schriftleitung: Dr. Hans Liebe, Berlin-Frohnau, Edelhofdamm 36. Verlag: Duncker & Humblot, Berlin-Lichterfelde, Gersaniestr. 2. Druck: Buch- und Kunstdruckerei Gustav Ahrens, Berlin N 65, Friedrich-Krause-Ufer 24. Alle Rechte vorbehalten. Printed in Germany. Bezugspreis für den Jahrgang (einschließlich Zustellung im Inland) DM 32,—, halbjährlich DM 17,—, vierteljährlich DM 9,—.

| Gegenstand   | Einheit †)        | Woche: | Vorjahr                        |                  |                   |                   |                            | Gegenwart       |                  |                   |                   |                                |                  |                   |                   |                            |  |
|--|-------------------|--------|--------------------------------|------------------|-------------------|-------------------|----------------------------|-----------------|------------------|-------------------|-------------------|--------------------------------|------------------|-------------------|-------------------|----------------------------|--|
|  |                   |        | 30. Dez. 1956 bis 5. Jan. 1957 | 6.-12. Jan. 1957 | 13.-19. Jan. 1957 | 20.-26. Jan. 1957 | 27. Jan. bis 2. Febr. 1957 | 1.-7. Dez. 1957 | 8.-14. Dez. 1957 | 15.-21. Dez. 1957 | 22.-28. Dez. 1957 | 29. Dez. 1957 bis 4. Jan. 1958 | 5.-11. Jan. 1958 | 12.-18. Jan. 1958 | 19.-25. Jan. 1958 | 26. Jan. bis 1. Febr. 1958 |  |
|  |                   |        | 1.                             | 2.               | 3.                | 4.                | 5.                         | 49.             | 50.              | 51.               | 52.               | 1.                             | 2.               | 3.                | 4.                | 5.                         |  |
| <b>Produktion</b>  |                   |        |                                |                  |                   |                   |                            |                 |                  |                   |                   |                                |                  |                   |                   |                            |  |
| Geschäftstätigkeit in USA . . . . .  | 1947/49 = 100     |        | 145,3                          | 146,5            | 144,8             | 145,9             | 145,8                      | 138,7           | 139,9            | .                 | 136,2             | 137,2                          | 137,1            | 135,9             | 134,1             | .                          |  |
| Industrieproduktion in USA . . . . .   |                   |        | 173,5                          | 170,8            | 173,6             | 174,4             | 172,6                      | 153,5           | 155,0            | 154,2             | 146,8             | 148,7                          | 149,7            | 146,2             | 144,8             | 145,4                      |  |
| Steinkohlenföderung. in Westdtschld. 1)  | 1000 t            | WS     | 1687                           | 2807             | 2818              | 2486              | 2831                       | 2887            | 2904             | 2905              | 1341              | 1863                           | 2868             | 2876              | 2417              | .                          |  |
| " " Großbritannien   | "                 | "      | 3624                           | 4800             | 4843              | 4834              | 4784                       | 4802            | 4999             | 4784              | 2137              | 3424                           | 4614             | 4704              | 4621              | 4634                       |  |
| Kohlenförderung in USA . . . . .   | "                 | "      | 6763                           | 9376             | 8958              | 9258              | 7956                       | 8233            | 8088             | 8514              | 5194              | 6337                           | 6990             | 7666              | .                 | .                          |  |
| Rohstahlerzeugung in Westdtschld. 1)   | "                 | "      | 198                            | 289              | 291               | 292               | 291                        | 303             | 292              | 303               | 187               | 229                            | 300              | 299               | 300               | .                          |  |
| " " USA . . . . .  | "                 | "      | 2276                           | 2283             | 2283              | 2264              | 2254                       | 1672            | 1612             | 1578              | 1246              | 1370                           | 1404             | 1395              | 1361              | 1342                       |  |
| Kraftwagenherstellung in USA . . . . .   | 1000 Stück        | "      | 108                            | 117              | 179               | 178               | 179                        | 172             | 177              | 169               | 92                | 94                             | 148              | 137               | 135               | 135                        |  |
| Stromverbrauch in West-Berlin 2)   | Mill. kWh         | "      | 36,3                           | 39,1             | 40,6              | 39,5              | 39,2                       | 44,3            | 45,4             | 46,5              | 35,0              | 38,8                           | 44,1             | 43,5              | 42,8              | 42,9                       |  |
| <b>Güterverkehr</b>  |                   |        |                                |                  |                   |                   |                            |                 |                  |                   |                   |                                |                  |                   |                   |                            |  |
| Wagengestellung b. d. Dt. Bundesbahn   | 1000 Wagen        | WS     | 284,1                          | 374,4            | 369,8             | 361,1             | 369,0                      | 422,5           | 421,0            | 401,6             | 212,6             | 264,3                          | 345,5            | 373,8             | .                 | .                          |  |
| <b>Zahlungsverkehr</b>   |                   |        |                                |                  |                   |                   |                            |                 |                  |                   |                   |                                |                  |                   |                   |                            |  |
| Zahlungsmittelumlauf in Westdeutschland u. West-Berlin . . . . .                     | Mill. DM          | BSt    | 15591                          | 14806            | 14205             | 13464             | 15229                      | 17129           | 16712            | .                 | 16455             | 17273                          | 16328            | 15744             | 15128             | .                          |  |
| Notenumlauf d. Bank von England . . . . .  | £                 | Mi     | 1967                           | 1928             | 1890              | 1867              | 1862                       | 2034            | 2081             | 2119              | 2128              | 2092                           | 2034             | 1995              | 1966              | 1957                       |  |
| " " Bank von Frankreich . . . . .  | Mrd. frs.         | Do     | 3087                           | 3058             | 2992              | 2964              | 3045                       | 3158            | 3119             | 3120              | 3175              | 3267                           | 3233             | 3155              | 3123              | .                          |  |
| " " Niederländ. Bank . . . . .   | Mill. hfl.        | Mo     | 4074                           | 3955             | 3861              | 3825              | 3892                       | 4111            | 3982             | 3976              | 4206              | 4203                           | 4094             | 3987              | 3919              | 3967                       |  |
| " " Belgischen Nationalbk. . . . .   | bfrs.             | Do     | 111447                         | 110353           | 108895            | 108347            | 109773                     | 110972          | 109669           | 109526            | 110302            | 112741                         | 112042           | 110308            | 109199            | 108904                     |  |
| " " Schweizer . . . . .  | sfrs.             | BSt    | 5810                           | 5558             | 5362              | 5307              | 5394                       | 5670            | 5731             | .                 | 5966              | 5731                           | 5700             | 5488              | 5416              | .                          |  |
| " " Schwedischen . . . . .   | skr.              | BSt    | 5602                           | 5313             | 5124              | 5083              | 5336                       | 5508            | 5655             | .                 | 6062              | 5843                           | 5587             | 5337              | 5329              | .                          |  |
| Zahlungsmittelumlauf in USA . . . . .  | \$                | Mi     | 31829                          | 31479            | 31108             | 30827             | 30607                      | 31666           | 31827            | 31973             | 32089             | 31959                          | 31553            | 31207             | 30878             | 30625                      |  |
| <b>Geld- und Kapitalmarkt</b>  |                   |        |                                |                  |                   |                   |                            |                 |                  |                   |                   |                                |                  |                   |                   |                            |  |
| Deutsche Bundesbank 3)   |                   |        |                                |                  |                   |                   |                            |                 |                  |                   |                   |                                |                  |                   |                   |                            |  |
| Gold . . . . .   | Mill. DM          | BSt    | 6231                           | 6231             | 6531              | 6531              | 6531                       | 10691           | 10587            | .                 | 10587             | 10602                          | 10602            | 10462             | 10462             | .                          |  |
| Gesamtaktiva aus d. Auslandsgeschäft . . . . .                                       | "                 | "      | 11824                          | 11798            | 11580             | 11698             | 11808                      | 13571           | 13424            | .                 | 13455             | 13239                          | 13245            | 13209             | 13123             | .                          |  |
| Inlandswechsel . . . . .   | "                 | "      | 2704                           | 2444             | 2074              | 1822              | 1712                       | 1210            | 1190             | .                 | 1090              | 1366                           | 1145             | 865               | 885               | .                          |  |
| Kassenkredite 4)   | "                 | "      | 148                            | 42               | 31                | 27                | 42                         | 180             | 86               | .                 | 85                | 151                            | 75               | 61                | 25                | .                          |  |
| Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibung . . . . .               | "                 | "      | 4076                           | 3970             | 3726              | 3750              | 3995                       | 3683            | 3936             | .                 | 4247              | 4662                           | 3986             | 3690              | 3720              | .                          |  |
| Einlagen insgesamt . . . . .   | "                 | "      | 9553                           | 9628             | 9623              | 10274             | 8979                       | 11546           | 11778            | .                 | 12406             | 12206                          | 12063            | 12105             | 12735             | .                          |  |
| darunter: von Kreditinstituten 5)  | "                 | "      | 5140                           | 5249             | 4005              | 4285              | 4542                       | 7016            | 5516             | .                 | 6081              | 7109                           | 7017             | 5711              | 6349              | .                          |  |
| von öffentlichen Einlegern . . . . .   | "                 | "      | 4123                           | 4081             | 5310              | 5739              | 5227                       | 4103            | 5864             | .                 | 5859              | 4616                           | 4462             | 5790              | 5811              | .                          |  |
| <i>Halbmonatliche Bankenstatistik 6)</i>   |                   |        |                                |                  |                   |                   |                            |                 |                  |                   |                   |                                |                  |                   |                   |                            |  |
| Kurzfristige Kredite an Nichtbanken . . . . .  | "                 | "      | 19703                          | .                | 19899             | .                 | 20191                      | .               | 22913            | .                 | .                 | 22761                          | .                | .                 | .                 | .                          |  |
| dar.: an Wirtschaftsuntern. u. Private . . . . .                                     | "                 | "      | 18759                          | .                | 18561             | .                 | 18374                      | .               | 19305            | .                 | .                 | 19418                          | .                | .                 | .                 | .                          |  |
| an öff.-rechtl. Körperschaften . . . . .   | "                 | "      | 944                            | .                | 1738              | .                 | 1818                       | .               | 3609             | .                 | .                 | 3343                           | .                | .                 | .                 | .                          |  |
| Einlagen von Nichtbanken . . . . .   | "                 | "      | 33024                          | .                | 32503             | .                 | 33057                      | .               | 38613            | .                 | .                 | 40532                          | .                | .                 | .                 | .                          |  |
| darunter Spareinlagen . . . . .  | "                 | "      | 12693                          | .                | 12820             | .                 | 13036                      | .               | 14677            | .                 | .                 | 15372                          | .                | .                 | .                 | .                          |  |
| <i>Bank von England</i>  |                   |        |                                |                  |                   |                   |                            |                 |                  |                   |                   |                                |                  |                   |                   |                            |  |
| Regierungspapiere d. Emissionsabtlg. . . . .   | Mill. £           | Mi     | 2021,2                         | 1971,3           | 1921,3            | 1021,2            | 1921,2                     | 2046,3          | 2096,2           | 2146,3            | 2146,2            | 2146,3                         | 2096,2           | 2046,3            | 1996,2            | 1996,2                     |  |
| Forderungen der Bankabteilung . . . . .  | "                 | "      | 265,5                          | 281,9            | 286,6             | 257,9             | 275,2                      | 291,6           | 287,3            | 275,6             | 284,6             | 243,8                          | 248,1            | 255,0             | 274,6             | 264,7                      |  |
| Einlagen . . . . .   | "                 | "      | 305,7                          | 312,7            | 306,0             | 299,5             | 322,5                      | 292,4           | 291,2            | 291,7             | 291,2             | 286,2                          | 299,1            | 294,5             | 292,7             | 291,9                      |  |
| <i>Bundes-Reserve-Banken in USA</i>  |                   |        |                                |                  |                   |                   |                            |                 |                  |                   |                   |                                |                  |                   |                   |                            |  |
| Aktiva insgesamt . . . . .   | Mill. \$          | Mi     | 53353                          | 52202            | 52664             | 51824             | 51944                      | 52169           | 52595            | 54158             | 53488             | 53028                          | .                | .                 | .                 | .                          |  |
| darunter: Goldzertifikate . . . . .  | "                 | "      | 20374                          | 20389            | 20389             | 20389             | 20689                      | 21218           | 21226            | 21217             | 21215             | .                              | .                | .                 | .                 | .                          |  |
| Regierungspapiere . . . . .  | "                 | "      | 24819                          | 24569            | 24142             | 23571             | 23428                      | 23778           | 23872            | 23863             | 24020             | 24238                          | .                | .                 | .                 | .                          |  |
| Einlagen insgesamt . . . . .   | "                 | "      | 20875                          | 20205            | 20193             | 19908             | 20112                      | 19642           | 20059            | 20632             | 20357             | 20117                          | .                | .                 | .                 | .                          |  |
| darunter: Regierungseinlagen . . . . .   | "                 | "      | 377                            | 363              | 286               | 259               | 614                        | 244             | 333              | 488               | 346               | 480                            | .                | .                 | .                 | .                          |  |
| <i>Zinssätze</i>   |                   |        |                                |                  |                   |                   |                            |                 |                  |                   |                   |                                |                  |                   |                   |                            |  |
| Tagesgeld in London . . . . .  | % p. a.           | Sa     | 3 3/4-4 1/2                    | 3-4 1/2          | 3 1/2-4 1/2       | 3 3/4-4 1/2       | 3 3/4-4 1/4                | 5-6             | 5 1/4-6 1/8      | 5 1/4-6 1/8       | 5 1/4-6 1/4       | 4 1/2-5 7/8                    | 4 1/2-6          | 5-6 1/8           | 4 1/2-6           | 5-5 9/8                    |  |
| Handelswechsel, 3 Mon., London . . . . .   | "                 | "      | 6-6 1/2                        | 6-6 1/2          | 6-6 1/2           | 5 9/4-6 1/2       | 5 9/4-6 1/2                | 7 1/2-8 1/2     | 7 1/2-8 1/2      | 7 1/2-8 1/2       | 7 1/2-8 1/2       | 7 1/4-8                        | 7 1/4-8          | 7 1/4-8           | 7 1/4-8           | 7 1/4-8                    |  |
| <i>Effektenmarkt</i>   |                   |        |                                |                  |                   |                   |                            |                 |                  |                   |                   |                                |                  |                   |                   |                            |  |
| Kursdurchschnitte festverzinsl. Wertpapiere im Bundesgebiet u. in W-Berlin . . . . . | vH                | BSt    | 81,17                          | 81,14            | 81,33             | 81,09             | 80,45                      | 84,44           | 84,40            | .                 | 84,34             | 84,46                          | 84,65            | 84,54             | 86,18             | .                          |  |
| 4 1/2% RM-Wertpapiere, auf DM 7) . . . . .   | "                 | "      | 92,90                          | 92,96            | 92,38             | 91,83             | 91,20                      | 93,11           | 93,10            | .                 | 93,09             | 93,19                          | 93,26            | 94,52             | 96,17             | .                          |  |
| 5 1/2% DM-Komm.-Obligationen 7) . . . . .  | "                 | "      | 93,59                          | 93,49            | 93,04             | 92,33             | 91,58                      | 93,16           | 93,16            | .                 | 93,15             | 93,18                          | 93,18            | 93,95             | 95,52             | .                          |  |
| 6 1/2% DM-Pfandbriefe 8) . . . . .   | "                 | "      | 94,15                          | 93,85            | 93,75             | 93,50             | 93,13                      | 88,98           | 88,93            | .                 | 89,05             | 89,45                          | 89,50            | 89,50             | 89,55             | .                          |  |
| 8 1/2% DM-Industrieobligationen . . . . .  | "                 | "      | 99,03                          | 99,54            | 99,73             | 99,03             | 98,55                      | 102,40          | 102,38           | .                 | 102,50            | 102,61                         | 103,05           | 103,44            | 103,54            | .                          |  |
| Aktienindex, Westdeutschland 9) . . . . .  | 31. Dez. 54 = 100 | Fr     | 107,5                          | 108,6            | 107,9             | 105,1             | 105,2                      | 114,7           | 114,9            | 112,9             | 113,3             | 115,4                          | 115,9            | 117,2             | 120,0             | 124,0                      |  |
| Aktienindex, Großbritannien 10) . . . . .  | 1. 7. 1935 = 100  | Fr     | 182,9                          | 181,3            | 183,3             | 187,6             | 186,4                      | 168,3           | 168,7            | 164,8             | 165,1             | 166,7                          | 163,6            | 164,0             | 163,4             | 163,2                      |  |
| Aktienindex, USA 11) . . . . .   | \$ je Stück       | Fr     | 498,4                          | 493,8            | 477,5             | 478,3             | 477,2                      | 447,2           | 440,5            | 427,2             | 432,9             | 444,6                          | 438,7            | 444,1             | 450,7             | 450,0                      |  |
| <b>Wechselkurse</b>  |                   |        |                                |                  |                   |                   |                            |                 |                  |                   |                   |                                |                  |                   |                   |                            |  |
| DM-Noten, Freiverkehr, Zürich . . . . .  | sfrs. je 100 DM   | BSt    | 100,60                         | 100,58           | 100,80            | 100,95            | 100,95                     | 101,60          | 101,60           | .                 | 101,61            | 101,72                         | 101,55           | 101,27            | 101,45            | 101,46                     |  |
| " " New York . . . . .   | \$ je 100 DM      | BSt    | 23,45                          | 23,45            | 23,45             | 23,55             | 23,56                      | 23,65           | 23,65            | .                 | 23,70             | 23,70                          | 23,70            | 23,65             | 23,65             | 23,65                      |  |
| " " Paris . . . . .  | frs. je DM        | Fr     | 83,96                          | 83,95            | 83,94             | 83,96             | 83,96                      | 83,57           | 83,37            | .                 | 83,16             | 83,27                          | 83,28            | 83,35             | 83,40             | 83,40                      |  |
| DM-Ost, Mittelkurs, Berlin . . . . .   | je DM-West        | Fr     | 4,13                           | 4,10             | 4,13              | 4,20              | 4,20                       | 3,96            | 3,93             | 3,88              | 3,93              | 3,94                           | 3,84             | 3,81              | 3,86              | 3,84                       |  |
| <b>Weltrohstoffpreise</b>  |                   |        |                                |                  |                   |                   |                            |                 |                  |                   |                   |                                |                  |                   |                   |                            |  |
| <i>Indizes</i>   |                   |        |                                |                  |                   |                   |                            |                 |                  |                   |                   |                                |                  |                   |                   |                            |  |
| Moody's Index . . . . .  | 31. 12. 31 = 100  | Fr     | 440,1                          | 434,6            | 435,7             | 433,9             | 425,9                      | 389,9           | 394,2            | 393,2             | 394,3             | 392,3                          | 391,2            | 392,2             | 393,0             | 393,3                      |  |
| Reuter's Index . . . . .   | 18. 9. 31 = 100   | "      | 504,5                          | 502,9            | 506,0             | 503,6             | 494,5                      | 427,6           | 423,7            | 423,9             | 424,4             | 422,3                          | 420,8            | 419,0             | 416,4             | 416,4                      |  |
| DIW-Index 12) . . . . .  | 1938 = 100        | Mi     | 314,5                          | 314,1            | 318,5             | 317,6             | 314,4                      | 297,8           | 297,7            | 296,9             | 297,1             | 296,1                          | 296,5            | 294,4             | 293,9             | 293,9                      |  |
| dar. Nahrungs- und Genußmittel . . . . .   | "                 | "      | 321,5                          | 323,5            | 331,7             | 331,1             | 323,0                      | 310,8           | 310,5            | 311,1             | 311,5             | 309,6                          | 311,1            | 310,5             | 312,1             | 310,1                      |  |
| Textilrohstoffe . . . . .  | "                 | "      | 355,2                          | 354,7            | 358,8             | 359,7             | 359,1                      | 344,1           | 343,7            | 341,2             | 340,3             | 339,9                          | 340,2            | 336,4             | 333,9             | 335,6                      |  |
| Metalle . . . . .  | "                 | "      | 300,0                          | 299,1            | 299,4             | 296,4             | 293,8                      | 240,1           | 235,5            | 236,9             | 237,3             | 238,0                          | 237,2            | 235,6             | 234,8             | 233,0                      |  |
| <i>Preise</i>  |                   |        |                                |                  |                   |                   |                            |                 |                  |                   |                   |                                |                  |                   |                   |                            |  |
| Weizen, hardw. II, loco, New York . . . . .  | cts je 60 lbs     | "      | 283,75                         | 282,75           | 284,38            | 284,50            | 282,88                     | 268,75          | 269,00           | 265,50            | 265,75            | 262,00                         | 269,50           | 267,75            | 264,75            | 266,25                     |  |
| Kaffee, Santos 4, loco, New York . . . . .   | cts je lb         | "      | 60,50                          | 61,00            | 61,00             | 61,25             | 60,75                      | 54,00           | 55,50            | 55,50             | 55,50             | 55,50                          | 55,50            | 55,50             | 55,50             | 55,00                      |  |
| Wolle, Kamms., Cr. 48's, loco, Bradford . . . . .                                    | d je lb           | "      | 87,00                          | 87,00            | 90,00             | 90,00             | 90,00                      | 80,00           | 77,00            | 77,00             | 77,00             | 77,00                          |                  |                   |                   |                            |  |